

Inhalt

Einleitung	7
1. Theoretische Vorannahmen	13
1.1 Curriculum Studies	13
1.2 Normative Subjektfiguren	16
1.3 Orientierungen und Orientierungsrahmen	19
1.4 Aneignung normativer Subjektfiguren	29
1.5 Lernen mit, durch und über digitale Medien	31
1.6 Medienbildung	37
2. Beschreibungen des Problems	41
3. Medienpädagogische Studien und Diskussionen	47
3.1 Rationalistische Determinierungen in der Forschung	50
3.2 Medienentwicklungen und das Verständnis von Wissen	53
3.3 Medienentwicklungen und Lerneffektivität	56
3.4 Lernwirksamkeit durch Orientierung an Kindern	59
3.5 Medien verändern Lernkulturen	68
3.6 Medien in Schule und Unterricht	71
4. Antworten auf den Teufelskreislauf	75
4.1 Keine Bildung ohne Medien	77
4.2 Kompetenz-Standard-Modell für die Medienbildung	85
4.3 Medienpädagogische Kompetenz	91
4.4 Medienbildungsstandards in der Lehrer*innenbildung	92
4.5 Medienkompetenzdiskurs	99
4.6 Medienkompetenzen messen	101
4.7 Reduktion von Lernen auf das Lösen von Problemen	107
4.8 Reduktion auf die Vermittlung von Medienkompetenz	108
5. Konstituierung des Forschungsgegenstandes	113

5.1	Lehrer*innenbildung	113
5.2	Der Studiengang	121
6.	Zur Methodologie und Methode der empirischen Studie	127
6.1	Rekonstruktive Sozialforschung	127
6.2	Datenerhebung	134
6.3	Auswertungspraxis	136
7.	Durchführung der empirischen Studie	145
7.1	Empirisches Material	145
7.2	Interpretationsbeispiel	148
7.3	Basistypik	159
7.4	Sinngenetische Typenbildung	162
8.	Darstellung der Ergebnisse	165
8.1	Normative Subjektfigur: am Kind orientiert handeln	165
8.2	Relation normative Subjektfigur – kollektiver Orientierungsrahmen	192
8.2.1	Konstruktion: digitale Medien	192
8.2.2	Konstruktion: Lehrkraft	209
8.2.3	Konstruktion: Eltern	220
9.	Einordnung der empirischen Ergebnisse	265
9.1	Ausrichtung an einer (digitalen) Wissensgesellschaft	271
9.2	Das kompetente, moderne Kind	275
9.3	Das konsumorientierte Kind	280
9.4	Aspekte der Individualisierung von Kindheit	283
9.5	Mediennutzung erzeugt Strukturen und Ängste	289
9.6	Blinde Flecken	293
10.	Methodenreflexion	299
11.	Fazit und Ausblick	303
Literatur		307
Abbildungen		327
Anhang		329